

INFORMATION

Abfallwirtschaft

Landkreis Augsburg



Abfallwirtschaftsbetrieb
Landkreis Augsburg
Feyerabendstraße 2
86830 Schwabmünchen

Telefon: 0821 / 3102 - 3211
Telefax: 0821 / 3102 - 8900

E-Mail:
abfallwirtschaft@lra-a.bayern.de

Internet:
www.awb-landkreis-augsburg.de

AbfallApp



Umweltbewusst ins neue Schuljahr

Schülerinnen und Schüler bereiten sich aufs neue Schuljahr vor. Hefte und Schreibutensilien müssen neu angeschafft, die Schulausrüstung hergerichtet werden. Bei der Anschaffung des Schulbedarfs bestimmen Schüler, Eltern und Lehrer inwieweit Abfälle vermieden und Wertstoffe verwertet werden können.

Denk mal dran, ...

... Hefte, Blöcke, Umschläge, Ordner aus Recyclingpapier zu verwenden, denn dieses Papier belastet die Umwelt am wenigsten; alte Hefte gehören in die Altpapiersammlung, dann ist der Wertstoffkreislauf geschlossen,

... die Hefte bis zur letzten Seite zu beschreiben oder leere Seiten als Schmierpapier zu benutzen,

... dass man mit unlackierten Holzstiften genauso schön malen kann wie mit Filz- und Lackstiften,

... dass man mit einem Kolbenfüller Patronenabfall und mit einem Kugelschreiber mit auswechselbarer Mine Kunststoffabfall vermeiden kann,

... dass es auch Klebstoffe und Korrekturflüssigkeiten auf Wasserbasis gibt,

... dass Radiergummi aus Kautschuk und Gummi gegenüber solchen aus PVC umweltfreundlicher sind,

... dass es viele Dinge aus Holz wie Lineale, Spitzer, Textmarker, Ablagen gibt; langlebige Gegenstände aus Naturmaterialien helfen Abfall und Schadstoffe zu vermeiden,

... dass es Mäppchen auch aus umweltverträglichen Materialien wie Leder und Leinen gibt,

... dass es Malkästen mit auswechselbaren Farbnapfen gibt; ist eine Farbe leer, muss nicht der komplette Kasten ausgetauscht werden - das spart Geld und schont die Umwelt,

... das Pausenbrot in der Frischhaltedose und das Getränk in der Mehrweg- bzw. Thermosflasche mitzunehmen,

... dass ein guter Schulranzen leicht, stabil und langlebig und die Norm DIN 58124 erfüllen sollte,

... *„viele kleine Dinge an vielen kleinen Orten durch viele kleine Menschen können die Welt verändern“* und die Müllmengen verringern.

Das Abfallberater-Team des Landkreises Augsburg wünscht allen einen guten Start ins neue Schuljahr.

Abfallberatung des Landkreises Augsburg,

Telefon (0821) 3102 - 3223

Umweltgeschichte auf der Rückseite!

Die umweltfreundliche Schultasche

Eine Umweltgeschichte aus „Marie, die Hexenmeisterin“
Herausgegeben von der Deutschen Umwelt-Aktion

Die Sommerferien gehen zu Ende. Am Montag beginnt das neue Schuljahr. Opa sitzt am Küchentisch und blättert in der Zeitung.

„Marie, nun sieh dir das an! Eine ganze Zeitungsseite Werbung für Schultaschen, Ranzen, Schreibmäppchen, Schreibhefte, Rechenhefte, Vokabelhefte, Zeichenblöcke, Füller, Kugelschreiber, Buntstifte, Filzstifte, Bleistifte, Lineale, Anspitzer und Radiergummis.“ Opa stöhnt.

„Ich glaube, heute wäre ich ein schlechter Schüler. Schon was ihr alles in eurer Schultasche habt, bringt mich ganz durcheinander. Zu meiner Zeit ...“

„Ja, ja zu deiner Zeit“ unterbricht ihn Marie, „da hatte jeder eine olle Quietschtafel und einen ollen Kratzgriffel und 'son ollen Stinkschwamm. Und mit den Hausaufgaben seid ihr in drei Minuten fertig gewesen, weil eure Tafel dann schon vollgekritzelt war. Opa, habt ihr überhaupt etwas gelernt?“

„Ja also, das ist ja...! Frag' du mich noch mal, wieviel sechs mal sieben ist!“

„Na gut, gelernt habt ihr auch“, lenkt Marie ein.

„Und umweltfreundlich waren wir! All diesen Plastikkrum gab's damals noch nicht.“ Opa haut mit der flachen Hand auf die aufgeschlagene Werbeseite.

„Dann war's auch kein Kunststück, ein umweltfreundlicher Schüler zu sein.“

„Ja, da hast du recht“, stimmt Opa zu.

„Wir müssen uns entscheiden. Umweltfreund oder Umweltmuffel!“ erklärt Marie.

„Für alles gibt es umweltfreundliche Alternativen, sagt unsere Lehrerin.“

„Für alles?“ zweifelt Opa.

„Für alles“, behauptet Marie. „Probier's doch mal!“

„Hefte“, sagt Opa.

„Ich habe die mit dem Umweltengel“, antwortet Marie.

„Lineal!“ – „Meins ist aus Holz, nicht aus Plastik.“

„Ringbuch!“ – „Gibt's auch mit Pappe-Umschlag ohne Kunststoffüberzug.“

„Filzstifte!“ – „Unlackierte Buntstifte.“

„Füller!“ – „Kolbenfüller! Oder Füller mit Aufziehpatrone! Keine mit Einmalpatronen!“

„Bleistifte!“ – „Unlackierte sind besser.“ Opa staunt.

„Und das wissen in deiner Klasse alle?“

„Klar.“

„Und alle achten darauf?“

„Natürlich! In unserem Klassenschrank haben wir sogar Tinte auf Vorrat. Drei kleine Gläschen und zum Nachfüllen eine große Tintenflasche.“

„Das ist ja wie zu meiner Zeit!“, ruft er begeistert. Er drückt Marie einen dicken Kuss auf die Stirn und sagt: „Einen Umweltengel für deine Klasse!“